

Fortbildung für B- und C-Trainer/innen Leistungssport, Kinderleichtathletik, C-Trainer/innen Breitensport und alle weiteren Interessenten in H o f

„Hohen Besuch“ hatte der Bezirk Oberfranken im Bayerischen Leichtathletikverband bei seiner Fortbildungsreihe für B- und C-Trainer/innen Leistungssport, Kinderleichtathletik, C-Trainer/innen Breitensport und alle weiteren Interessenten.

In der Jahnhalle bzw. im „Jahnheim“ in H o f sprach mit Joachim Lipske, DLV-Nachwuchs-Bundestrainer Hammerwurf Männer und BLV-Teamleiter Wurf ein überaus versierter Referent mit hohem Sachverstand und langjähriger Erfahrung über das Thema „Werfen in Theorie und Praxis“.

Teilnehmer an dem vom oberfränkischen Bezirks-Lehrwart Thomas Neubert (Hof) organisierten Tages-Seminar waren Leichtathletik-Coaches und Übungsleiter aus Unterfranken, der Oberpfalz, Mittelfranken und Oberfranken. Die weiteste Anreise hatte eine Trainerin aus Aschaffenburg auf sich genommen.

Joachim Lipske stellte das Kugelstoßen als Grundlage aller Wurfdisziplinen mit Angleiten und Drehstoßtechnik in den Fokus seines Referats. Die praktische Arbeit mit der Kugel in der Turnhalle wurde anhand von Videoaufnahmen analysiert.

Eine Trainings-Circle, bei dem an den einzelnen Stationen Kraftkomponenten überwogen, bildete den Abschluss des Fortbildungs-Seminars.

Den Teilnehmern werden 8 Fortbildungsstunden gutgeschrieben. Im Rahmen der vier Jahre gültigen DOSB-Trainer-Lizenz müssen zur Verlängerung der Lizenz insgesamt 30 Fortbildungsstunden nachgewiesen werden.



Vordere Reihe, ganz links, Organisator und Lehrwart des Leichtathletik-Bezirks IV Oberfranken, Thomas Neubert (LG Hof)

hintere Reihe, Vierter von rechts, Referent Joachim Lipske (BLV)